

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

26.4.1870 (No. 113)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113.

Dienstag den 26. April

1870.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9451. Die Impfung in der Stadt Karlsruhe für 1869/70 betreffend.

Nach Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 30. Mai 1865 soll in jeder Gemeinde zweimal im Jahre eine allgemeine Impfung veranstaltet werden.

Die Eltern, Pfleger und Vormünder der im Jahre 1869 geborenen oder der in früheren Jahrgängen geborenen, aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder sind gehalten, diese zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugniß nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksassistentenarzt Schubert, Stephaniensstraße 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgestellt; bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pfleger und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachkommen, werden gemäß §. 84 des Polizeistrafgesetzbuches in eine Geldstrafe bis zu 10 Gulden verurteilt.

Gleichzeitig machen wir auf die Zweckmäßigkeit der Wiederimpfung von Personen über 14 Jahren aufmerksam, und bitten insbesondere die Vorstände der öffentlichen Schulen, die im fraglichen Alter stehenden Schüler und Schülerinnen aufzufordern, sich wieder impfen zu lassen.

Karlsruhe, den 19. April 1870.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

v. Schmitz.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: durch das Bürgermeisteramt aus einer Ehrenkränkungssache 3 fl.; an Zeugengebühren: von den Herren B. Daumiller, Blechner Kappler und D. Eitlinger je 24 fr.; von drei Ungenannten je 12 fr.; von Herrn J. Würges 12 fr.

Karlsruhe, den 25. April 1870.

Großh. Armenkommission.

A. Brauer.

Dankagungen.

Aus dem Klingelbeutel der Stadtkirche im gestrigen Hauptgottesdienst kam mir folgende Liebesgabe zu: „von A. u. G. M. 1 fl. für ein armes krankes Kind zum Andenken eines am 19. April 1865 verstorbenen lieben Kindes“. Herzlichen Dank!

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Für den nothleidenden erblindeten isr. Familienvater in Waldbarn übergaben mir weitere Liebesgaben: Ungenannt 1 fl., R.G.N. S. 1 fl. 45 fr., H. M. 3 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Firma A. W. 3 fl. 30 fr., Endnbg. 30 fr., Fr. M. K. 1 fl., Fr. Kond. Schn. 36 fr., Ungenannt 1 fl. 45 fr., Ungenannt 3 fl. 30 fr., zusammen 18 fl. 21 fr. und mit dem früher Eingegangenen 21 fl. 1 fr. Mit herzlichem Danke und der Bitte um weitere Spenden

Karlsruhe, den 25. April 1870.

B. Willstätter, Rabbiner.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 1386. Die Uebernahme des Organistendienstes Seitens der Volksschullehrer betr.

An die Ortschulräthe und Lehrer des Amtsbezirks Karlsruhe.

Diesem Lehrer, welche in ihren Gemeinden den Organistendienst übernommen und die hierzu erforderliche dienstpolizeiliche Ermächtigung noch nicht nachgesucht und erwirkt haben, werden in Folge Erlasses Großh. Oberschulraths vom 27. v. M. Nr. 3323 aufgefodert, die im Schulverordnungsblatt vom Jahr 1868 Seite 212 vorgeschriebene Eingabe oder Anzeige in kürzester Frist anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 22. April 1870.

Großh. Kreisschulvisitatur.

A. I.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 26. April. Prospekte jederzeit zur Verfügung.

Die Vorsteherin: Rosalie Friedländer,

3.3.

Langestraße 219.

Bekanntmachung.

Da die angemeldeten Gruben bereits bis auf wenige entleert sind, so ersuchen wir hiermit die Hausbesitzer, solche Gruben, welche $\frac{3}{4}$ tel voll sind, recht bald gefälligst auf dem Bureau, Erbprinzenstraße 16, anzuzeigen.

Die Düngerabfuhrgesellschaft.

Bekanntmachung.

2.1. Wegen Verlegung des Mittelbruchgrabens wird die Straße von Gottesane nach Rüppurr vom 28. v. M. auf einige Zeit gesperrt. Für Fußgänger bleibt ein Weg offen. Die Wiederöffnung der Straße wird s. Z. bekannt gemacht. Karlsruhe, den 25. April 1870.

Großh. Badisches Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Bezirksingenieur:
Burg. Bischoff.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Beiertheim** ist Tagfahrt auf

Montag den 2. Mai d. J.

Vormittags 8 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitz an den Gemeinderath zu Beiertheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 23. April 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11-12 Uhr): Ein Strohhut, ein Pantoffel, mehrere Schlüssel.

Versteigerungslokal, Karlsstraße 11.

Heute, Dienstag den 26. April, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich: Tisch, Stühle, Bett und Bettlade sammt Koff und Matratze, Kanapee, Küchenschrank, Ladenaufsatz, Ständer, eis. Herd, Ofen mit Rohr, Vogelbette, Bilder und Delbruchs-Bilder in Rahmen, Weinfässer, Kinderstuhl und Kinderbettlade, Mehllasten, Hobelbank mit Werkzeug, Kellerverschlag, 1 Dperngüter und sonstige Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung.

Fr. Caspar.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Welschneureuth ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 5. Mai d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in das dortige Rathszimmer anberaunt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Welschneureuth abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 23. April 1870.

Genter, Bezirksgeometer.

Verkauf von Thorpfeilern.

3.3. Das in der verlängerten Ritterstraße befindliche Thor, bestehend in 4 Steinpfeilern und Zwischenpfeiler, soll mittelst schriftlicher Angebote an den Meißbietenden auf den Abbruch verkauft werden.

Austragende Uebernehmer werden eingeladen, ihre desfallsigen Angebote schriftlich und versiegelt längstens bis zum

Mittwoch den 27. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo auch täglich in den Vormittagsstunden die Uebernahmungsbedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 20. April 1870.

Großh. Hofbauamt.

Dyckerhoff.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 27. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nr. 9 der Herrenstraße (2. Stock) nachbeschriebene Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Handrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladen

Pöffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 28 (Sommerseite) ist der dritte Stock (abgeschlossene Wohnung), bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlich-

keiten, zu vermieten und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 87 ist auf den 23. Juli d. J. im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

* Leopoldstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Mansarde, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldhornstraße 50 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 5 ist im dritten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung von zwei nicht sehr großen Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Jähringerstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, ebendasselbst der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, beide auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung u. Laden zu vermieten.

* Eine Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller u., sowie ein kleiner Laden, 1 Zimmer, Küche und Keller ist bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 19 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Sogleich oder auf 23. Juli ist ein Laden nebst 4 Zimmern, Werkstätte, Küche, Keller und Holzlege, zu vermieten. Näheres Waldstraße 11.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. Juli ist in der Langenstraße 107, im dritten Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

2.1. In der Kriegsstraße ist auf den 23. Juli beziehbar: eine größere elegante Wohnung von 7 bis 11 Zimmern und den dazu gehörigen Erfordernissen, auch Beranda und Gartenantheil u. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel 11 ist im untern Stock eine Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Mansarde und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli oder schon früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Eine hübsche Mansardenwohnung sammt Küche, Keller und Holzstall ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 14 parterre.

* Auf den 23. Juli sind in der Waldstraße 44 zwei Wohnungen (bel-étage) von 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Dachkammern, Speicher, Holzstall, sowie eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, Speicher u. s. w. zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 16 bei A. Nölke, Sattler.

* Wegen schnellr. Verziehung ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Alkov in der Langenstraße zu vermieten. Näheres Kronenstraße 18.

2.2. Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden Langestraße 82.

* Langestraße 133 ist auf 1. Mai ein großes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

6.1. Waldstraße 11 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

* Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, fein möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 16 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken parterre sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein neu hergerichtes und schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Amalienstraße 51.

Das der Blumenstraße und Ludwigsplatz 61 ist auf ersten Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 60 sind schön möblirte Zimmer sogleich oder bis ersten Mai zu vermieten. Näheres im vierten Stock.

* Amalienstraße 12, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock auf den 1. Mai zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind auf den 1. oder 15. Mai an einen oder zwei solide Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein möblirtes Parterrezimmer ist auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 30 im ersten Stock.

* Hirschstraße 27, Vorderhaus, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit einem Fenster auf den 1. Mai zu vermieten.

* Waldstraße 3 ist auf 1. Mai ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Scheuer zu vermieten. Es ist sogleich eine Scheuer zu vermieten in Rintheim Nr. 26, nächst beim Hirsch.

Wohnungsgesuche. 3.2. Es wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Werkstätte zu miethen gesucht. Zu erfragen Langestraße 51 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern nebst allen übrigen Erforder-

nissen, wird von einer stillen Familie auf den 23. Juli gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre E. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Hartweg 10/11 ab*

* Ein Herr sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör im ersten oder zweiten Stock, auf die Straße gehend, womöglich in der Mittelstadt. Näheres Waldstraße 36 im zweiten Stock.

Reitsch
Auf den 23. Juli wird von einer ruhigen Familie (Angestellter) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu mietben gesucht, womöglich im westlichen Stadttheil. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht sogleich ein Zimmer mit Küche und Holzplatz zu mietben. Zu erfragen Müppurrerstraße 5 im Laden.

Kofal-Gesuch.

* Es wird auf den 23. Juli ein Parterre-lokal oder ein ganzes Haus zu einem öffentlichen Geschäft zu mietben gesucht. Adressen unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer- oder Wohnungsgesuch.

* Es werden sogleich ein oder zwei unmöblirte Zimmer oder ein bis zwei Zimmer mit Küche wegen gewisser Verhältnisse zu mietben und zu beziehen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter L. H. abgeben.

Zimmergesuche.

*3.3. Es werden zwei unmöblirte Zimmer für einen Leseverein in der Nähe des Polytechnikums zu mietben gesucht. Anmeldungen sind unter der Adresse: „Eöln-scher Leseverein“ im Gasthaus zum Ritter abzugeben.

*3.2. Ein solides Mädchen sucht sogleich oder auf 1. Mai ein einfach möblirtes Zimmer zu mietben. Nähere Adresse Herrenstraße 54 im dritten Stock.

Feinst
3.1. Es werden zum sofortigen Bezug oder auf 1. Mai 2-3 unmöblirte Zimmer im südlichen Stadttheil gesucht. Anfragen im Kontor des Tagblattes. *Langgasse 193.*

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen von 15-16 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Waldstraße 18 im zweiten Stock.

Schuler
* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bähr
* Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, waschen und bügeln kann, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle: Adlerstraße 26.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 13 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welcher einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 3.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hinterhaus zu ebener Erde. *Geis Langgasse*

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 3 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 53.

* Es wird sogleich eine tüchtige Köchin gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 9.

* Eine gute Köchin wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Langestraße 133 im 3. Stock. *Krause*

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 42, eine Stiege hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 50 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 64 im Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, auch gut waschen und putzen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 5 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und schön putzen kann, auch reinlich und gewandt ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 215 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht als Kindermädchen eine Stelle. Näheres Kronenstraße 30 im 2ten Stock.

Gesucht

3.1. werden sogleich ein Uhrenmachergehilfe und ein Lehrling bei *Kramer, Uhrenmacher* in Pforzheim.

Lackierer,

welche im Wagenlackieren geübt sind, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung: *Gold* **Wilhelmstraße 4.**

Mehrere Tüncher

werden gesucht bei **Heinrich Kling, Waldstraße 83.**

Stelleantrag.

Ein ordentlicher junger Mann findet eine Stelle bei **A. Pfisner, Waldhornstraße 38.**

Köchin-Gesuch.

Eine solche, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *H. Dörschner*

Ausläufer-Gesuch.

Für einige Stunden des Tages wird ein Ausläufer gesucht in der Musikalienhandlung von **Schuster, Friedrichsplatz 10.**

Lehrlings-Gesuche.

2.1. In mein Expeditions- und Colonialwaarengeschäft kann Ende September ein Lehrling eintreten. Ich reflectire hauptsächlich auf einen jungen Mann aus guter Familie und mit guten Vorkenntnissen.

Heinrich Rosenfeldt.

*2.2. Ein junger Mensch kann bei Unterzeichnetem in die Lehre aufgenommen werden. **J. Grieshaber, Säckler, Waldstraße 18.**

2.1. Ein gestueter Junge findet eine Lehrstelle bei **Lapezier Bilger, Herrenstraße 23.**

Als Steindruck-Lehrling

kann ein junger Mensch sofort eine geeignete Stelle finden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2. Grieshaber*

Kellnerlehrling.

* Ein junger Mensch, welcher die Kellnerie in allen Branchen gründlich erlernen will, kann sofort ein Unterkommen finden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gärtnerlehrling-Gesuch.

*2.2. Ein gestitteter Knabe, welcher Lust zur Gärtnerei hat, findet eine günstige Gelegenheit, dieselbe in einem größeren Privatgarten unentgeltlich zu erlernen; er hat sich aber für Kost und Wohnung selbst zu sorgen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *Meier*

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen unentgeltlich erlernen will, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im zweiten Stock, bei **Lui se Schiffmacher.**

Gesuch.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren wird für die Nachmittagsstunden zur Anshülfe bei Kindern gesucht. Näheres **Stephanienstraße 62 parterre.**

Beschäftigungsgesuch.

3.1. Für einen braven hiesigen Gewerbsmann, welchem in Folge schwerer Krankheit die fernere Ausübung seines Berufes unmöglich geworden ist, wird Beschäftigung im Schreibereifache gesucht, wozu derselbe wegen seiner coulanten Handschrift sich besonders eignet. Näheres bei **Frau Wittve Luise Gräß, Jähringerstraße 96.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Bügen oder auch Monatsdienste. Näheres Herrenstraße 58 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls ist eine große **Kinderbettstätt** billig zu verkaufen.

* Es wird Arbeit im Weißnähen aller Art angenommen und auch schön ausgebessert. — Ebenfalls kann ein Mädchen unentgeltlich in die Lehre treten. Näheres Kasernenstraße 5 im Hinterhaus parterre.

* Eine gut geübte Maschinennäherin sucht sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 18.

Kleinmann
Wollab
* Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht bei einer Kleidermacherin Arbeit, wo dasselbe Kost und Wohnung haben kann. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Minip. Rof. Verloren. Nicolai

hau
Sinter
12
Frank
galt
* Am Samstag Nachmittag wurde auf der Kriegsstraße oder auf dem Wege nach Beiertheim ein kleiner, eigentümlich geformter **Schlüssel** verloren. Der Finder wird freundlich gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Auf der Station Nr. 1, auf der Rheinbahn, ist ein **Rock** und ein **Stoek** gefunden worden und kann daselbst wieder abgeholt werden.

Becker Langh. No 52. Hausverkauf.

* Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße, in der besten Lage, ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein neues, drei Stockwerk hohes Wohnhaus mit Seitenbau, Keller, Speicher, Waschhaus, Hof etc., in der Nähe des Bahnhofes, ist zu verkaufen. Näheres bei H. Lechleitner, innerer Zirkel 13.

Verkauf von Zeitungenpapier.

Bei dem Archivariate der II. Kammer befinden sich alte Zeitungen im Gewicht von nahe einem Centner, welche an den Meistzahlenden abgegeben werden. Liebhaber wollen ihre Angebote bis Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, auf dem Archivariat abgeben, bis wohin diese Zeitungen daselbst beaugenscheinigt werden können.

Verkaufsanzeigen.

* Sophienstraße 18 sind ein großer zweithüriger tannener **Schrank** und ein **Schienenherd** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: eine Bettlade mit Kopf, eine Bettlade mit Strohsack (für ein Dienstmädchen sich eignend), ein kupferner Waschkessel sammt Rohr und alles was dazu gehört, ein kleinerer messingener Waschkessel mit Brille und noch großen eisernen Hasen für in eine Küche einzumauern, ein messingener Mörser, ein Chiffoniere und ein guter Kommod. Zu erfragen Kreuzstraße 6.

* Ein großes **Bettkanapee** nebst 3 **Stühlen** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 4.

* Es ist wegen Mangel an Platz ein noch fast neues, großes **Kanapee**, welches sich auch als Schlafkanapee eignet, zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im Seitenbau im ersten Stock.

* Wegen Bezugs sind ein Aquarium, ein Waschtisch und an lebenden Pflanzen ein größerer Ficus, ein Oleander und eine Asclepias zu verkaufen: neue Waldstraße 62.

* Zwei steinerne **Pferdstroge** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 6.

* In der Adlerstraße 4, im zweiten Stock, sind billig zu verkaufen: ein Kanapee, ein Kommod, ein Chiffoniere, ein Kasten und sechs Stühle.

* Ein größeres, dreirädriges **Kinderwägelchen** und ein kleinerer **Saukopfsofen** sind billigen Preises zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 34 a.

Kaufgesuch.

* Ein steinerne **Schweinstrog** wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 51.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor** abgeben. **E. Lazarus aus Bruchsal.**

Theaterplatz zu vergeben.

* Es ist im Groß. Hoftheater ein halber Platz in einer Parterrelage bis zum kommenden Neujahr oder auch auf Monate zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer **Schuh**, Herrenstraße 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

6.4. Unterzeichneter wohnt jetzt **Kriegsstraße 17** parterre, zwischen der Lammstraße und Ritterstraße.

Befellungen können wie bisher auch beim Portier des städtischen Krankenhauses abgegeben werden.

Franz Molitor, Hospitalassistentarzt.

Wohnungsveränderung.

* 6.5. Oberpferdearzt **Stratthaus** wohnt **Langestraße 11.**

* Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß derselbe sein Atelier in die **Victoriastraße 3** verlegt. **E. Sachs**, Maler.

Aufforderung.

2.2. Die uns zum Karben übergebenen Kleider bitten wir bis Mittwoch Nachmittag abzuholen, im andern Fall die Eigentümerrinnen darauf verzichten müssen.

Geschwister Meizer, Waldstraße.

Kartoffelbrot,

extrafein, sowie ächtes **Kornbrot** von bekannter Güte empfiehlt täglich frisch **Gustav Schwindt**, vormals Haich, Adlerstraße 2.

Thee

in vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Chocolade

von **Karl Rottenhöfer in München** empfehlen in

frischer Sendung **Wilhelm Finckh**,

Ede der Langen- und Herrenstraße, **Leopold Föhringer**,

Waldhornstraße 27.

Preise:		per Pfund
Gesundheits-Chocolade Nr. 1	—	fl. 32 fr.
" "	2	fl. 36 fr.
" "	3	fl. 42 fr.
" "	4	fl. 48 fr.
Vanille-Chocolade	1	fl. 54 fr.
" "	2	fl. 3 fr.
" "	3	fl. 15 fr.

2.1. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

die frisch angekommenen delikaten **Kieler Sprotten** etc., sowie die ersten neuen **Matjes-Häringe** etc.

Schweinger Spargeln

sind in großer, schöner Waare täglich frisch zu haben bei

F. D. Maisch, Spitalplatz 30.

Erbsen, grüne und gelbe, und

Linsen, große, in gut kochender Waare bei

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Sämtliche Krankenheiler Quellen-Produkte, als: **Jodsodaseife, Jodsodaschwefelseife**, verstärkte **Quellsalzseife, Jodsodasalz** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Gläsern, ferner die **Wolfscher Kieferradel-Präparate**, als: **Kieferradel-Extract, Kieferradelseife, Kieferradel-Öl** etc. sind auch für diese Saison wieder zu beziehen durch

Ernst Glock Sohn, Bahnhofstraße 1.

6.3. 1 Lyceumsstraße 1

wird jeglicher Zeit **„Cis“** abgegeben.

Rick Haas

Mohes Eis

wird jeden Tag Morgens von 6-7 und Abends von 7-8 Uhr billigt abgegeben bei **J. Ochs**, innerer Zirkel 24.

5. Allerneuestes Amerikanisches Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat

unter Garantie.

Mit einem Paquet für 35 fr. können ca. 300 Herrenhemden nebst der feineren Damenwäsche auf viel bequemere, sichere und billigere Weise eine so elegante Appretur erhalten, wie dies bisher zu erzielen nicht möglich war. Aufmerksame Hausfrauen werden zugleich sehr bald herausfinden, daß die Wäsche, auf diese Weise behandelt, bedeutend länger getragen werden kann.

Eine einzige Probe wird Jedermann sicher befriedigen.

Nur allein zu beziehen durch das Haupt- und Versendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Anerkennung.

Geehrter Herr!

Das von Ihnen vor einigen Tagen so prompt erhaltene Amerikan. Glanz-Stärke-Zusatz-Präparat habe ich bei meiner großen Wäsche angewandt und gefunden, da man keine gekochte Stärke mehr anzuwenden braucht, daß dies viel bequemer und leichtfähriger ist, und erhielt ich eine so prächtige Wäsche, daß sie gegen meine frühere höchst vortheilhaft absteht. Einige Bekannte, die zufällig gegenwärtig waren, haben mich ersucht, 10 Paquets von Ihnen kommen zu lassen.

Altona, den 15. Januar 1870.

Mit besonderer Hochachtung
Bauräthin **Westerkamp**.

Naphta,

bestes, wohlriechendes Fleckenwasser, in Flacons zu 9, 12, 24 fr. zu haben bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße,
Leopold Föhringer,
Waldhornstraße 27.

Bleich-Anzeige.

2.1. Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand zur Besorgung auf die Bleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke ich aus Auftrag des Eigentümers, daß derselbe für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Der grösste Uebelstand!!

bei der bisherigen Cigarettenfabrikation ist der schlechte Geschmack der Papierhülsen, welche sogar (bei starkem Leimgehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feinste Cigarren anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarre ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat convenirt. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von Kranken geraucht werden können.

Feinste Qualität „Sultan“ . . . 36 fl. pr. 1000 Stk.
zweite „Flor de Turc“ 28 fl.
dritte „Mahamed“ . . . 21 fl.

Probefisten à 100 Stück pro Sorte senden gegen Sendung des Petrages oder Postnachnahme, bei Entnahme von 500 Stück senden diese franco, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat sein s feines Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen auch Rauchern gewöhnlicher Cigarren zu empfehlen ist.

Adresse: Cigarettenfabrik zum „Türkischen Sultan“, Leipzig, Carolinenstraße 18. Ferner empfehlen ff. türkische Tabake in 1 Pfund Carton à 1 und 2 Thaler. *Preislisten 2/1870/4.1.*

4.3. Vorgezeichnete

Kinderkleidchen in Piqué,
Kinderschürzchen in Leinen u. Jaconet,
Kinderschuhe in Piqué,
sowie alle Arten Einsätze und Festons empfehle ich zu geneigter Abnahme bestens.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Weiß

Vorhangstoffe,

brochirt, Guipure und mit Tüllbordures,
für große und kleine Vorhänge

Draperien,

gemalte Fensterrollen,
sowie farbige

Glanz- und Decken-Cattune
in großer Auswahl zu den allerbilligsten Preisen bei

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Reste von Vorhangstoffen und ältere Rouleaux werden besonders billig abgegeben. 6.6.

Für Tucharbeiter empfehle ich: schwarze leinene Maschinentäden in großen Spulen von vorzüglicher Qualität und zu äußerst billigen Preisen.

A. Himmelheber,

3.3. Langestraße 165.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Partie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

*3.1. Luise Maier,

Sophienstraße 13 im dritten Stock, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung der Damen-Garderobe nach neuesten Façons.

6.3. Das Reiseartikel-Magazin

von

J. Verblinger,

Waldstraße 32,
neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt

Koffer für Herren und Damen,
Handkoffer, Damentaschen,
Patentkoffer, Geldtaschen,
Reisefäcke, Geldflaschen,
Umbhängetaschen, Gutschachteln,
Shawlriemen für Herren und Damen,
Reparaturen werden bestens besorgt.

Vorhangstangen und Tapeten

2.1. in großer Auswahl billigt bei
Tapezier Bilger,
Herrenstraße 23.

Das Aufziehen der Tapeten wird prompt besorgt.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

2.2. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten Handschuhe wird den Auftraggebern regelmäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Neue sehr praktische messingene Gießkannenmündungen empfiehlt

das Etablissement
für Pumpen und Wasserleitungen

von **F. Seneca.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Empfehlung.
 6.1. Bei Unterzeichnetem werden alle **Reparaturen von Schuhmacherarbeit** angenommen; Schuhe und Stiefel werden gut und billig geföhlt und gefleht.
K. Maier,
 Schützenstraße 22 im Seitenbau, 3. Stoc.

6.1. **Blumen-Lampen,**
 sog. Hängelampen, sehr schön verzierte, empfiehlt zu billigem Preise und bittet um gefällige Abnahme
Max Maier,
 Gemälde- und Gypsfiguren-Restaurateur, wohnhaft Insel 8.

* **Schwesinger Spargeln**
 kosten von heute an nur 24 kr. per Pfund. Bestellungen können Akademiestraße 29, sowie auch auf dem Markte bei Frau Buhlinger gemacht werden.
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **Franz Doll.**
 * Heute empfiehlt frische Leber- u. Griebenwürste **Leop. Dengler,** Metzger, kleine Herrenstraße 19.

Lagerbier
 von heute an bei **M. Kilber.**
Lagerbier
 empfiehlt von heute an **Leopold Gwyper.**

Müller & Gräff,
 4.3. Zähringerstrasse 96.
Die Schulbücher,
 welche in der **höhern Töchter-schule** und **Klosterschule,**
 in den Instituten:
Arnold, Friedländer, Längle und Nickles
 gebraucht werden, sind bei uns **neu und antiquarisch** in den bekannsten **starken Einbänden** bei **billigen Preisen** vorrätzig.
Alte Schulbücher kaufen wir jederzeit an oder nehmen dieselben in Tausch.
 Tafeln, Hefte, Griffel und Bleistifte, Mappen, sowie alle übrigen Schulutensilien in grosser Auswahl.
Müller & Gräff,
 Zähringerstrasse 96,
 neben Hotel Grosse.

Dankfagung.
 * Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres unvergesslichen Kindes **Friedrich Glasner** sagen hiermit ihren innigsten Dank:
 die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 26. April 1870.

Bürger-Verein.
 2.1. Zur Bornahme des Sturzes unserer Vereinsbibliothek ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Bücher heute **Dienstag** den 26. und **Mittwoch** den 27. d. M., Mittags von 1—2 Uhr, abzugeben.
 Die zur Zeit nicht eingebrachten Bücher, müßten gegen vorschriftsmäßige Ganggebühren abgeholt werden.
 Das Comite.



Schützen-Gesellschaft.
 3.1. Sonntag den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr, Eröffnungs- und Gabenschießen.
 Der Verwaltungsrath.



Bohemia.
 Dienstag den 26 d. M. Sitzung im Café. Anfang 8 Uhr mit 1/2 Stunde Tempus.
 Karlsruhe, 24. April 1870. *Arloth.*
 Der Vorsitzende.

Donnerstag den 28. d. M. beginnt der **letzte Cursus**
 meines nur achtstündigen **Schnell-Schön-Schreib-Unterrichts.**
 Anmeldungen zur Betheiligung werden bis anfangs Mai erbeten, da ich am 15. Mai von hier abreise.
 Sprechstunden: 8—9, 12—1, 7—8 Uhr Abends.
J. Wolff, äußerer Zirkel 10. 3.2.

Museum.
 2.1. Wegen Bornahme einer neuen Nummerierung und Umstellung der Bibliothek werden von **Montag den 2. Mai** an keine Bücher aus der Museumsbibliothek abgegeben. Die entliehenen Bücher sind bis **Samstag den 7. Mai** zurückzugeben. Die nicht abgelieferten Bücher werden vom 9. Mai an bei den Mitgliedern abgeholt, und es hat der damit beauftragte Diener **Keldmann** für jeden Gang eine Gebühr von 6 Kreuzern anzusprechen.
 Die Mitglieder werden ersucht, auch ihre Bescheinigungs-Büchlein abzugeben, da dieselben ebenfalls eine Nummer erhalten.
 Der Termin der Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.
 Der Vorstand.

Anzeige.
 Gesundheitsrücksichten haben mir nicht erlaubt, im Laufe dieses Monats meine Schlussvorlesung zu halten. Jedoch bitte ich die verehrten Zuhörer, ihre Karten noch aufbewahren zu wollen, da dieselben ihre Gültigkeit für später behalten.
K. F. Schöchlin.

Standesbuch-Auszüge.
Cheaufgebote:
 25. April. Bartholomäus Hofmann von Destringen, n. d. Stefanie Hess von Dönsheim.
Geschließungen:
 23. April. Kurt Baumberger, Schneider von hier, mit Pauline Wehler von Ra. sch.
Geburten:
 21. April. Ida Zulchen Vater Adolf Mar., Eisenhändler.
 22. Georg Vater Wendelin Häuser, Zugmeister.
 22. Friedrich Andreas Ludwig, Vater Georg Debler, Postkonditor.
 23. Frieda Elina Josephina, Vater Joseph Schott, Geschäftsführer.
 24. Bernhard Christian, Vater Christian Hippolt, Leinwandhändler.
 25. Wilhelm Eduard Robert, Vater Anton Hehn, Gehilfe beim Stad. Gaswerk.
Todesfälle:
 24. April. Friedrich Otto alt 1 Jahr 6 Tage, Vater Hierwitz Glasner.
 24. Esther Homburger, alt 71 Jahre, Wittwe des Meßgers Nathan Homburger.
 24. Johann Hejz, Unteroffizier, ledig alt 25 Jahre 3 Monate 19 Tage.
 25. Minz, alt 2 Jahre 1 Monat 17 Tage, Vater Diener Biedenbach.
 25. Sabine Däubert alt 69 Jahre, Wittwe des Königsdieners Däubert.
 25. Marie Fuchegger, alt 60 Jahre, Wittwe des Ged. Roths und Leibarzts Dr. Buchegger.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. April. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten von M. Hartmann. Hierauf: Neu einstudirt: **Das Tagebuch.** Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld. Mathilde und Lucie: Fräulein von Walden, von der Theaterakademie in Wien, als Gast.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende gegen halb 10 Uhr.
Mittwoch den 27. April. Theater in Baden. **Lenore.** Schauspiel mit Gesang in drei Abtheilungen von Karl von Holtei. Musik von Eberwein.

Donnerstag den 28. April. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Hierauf: **Nord und Süd.** Charakterbild in 1 Akt von Charles Narrey. Zum Beschluß: **Badekuren.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Puttlitz. Marianne und Luise: Fräulein von Walden, von der Theaterakademie in Wien, als Gast.

Tapetenmuster

aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei

Karl Weylöhner,

Langestraße 156.

Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

2.2.

Die

G. Braun'sche



Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße 14,

empfehlte sämtliche hier gebrauchte **Schulbücher** in dauerhaften Einbänden zu billigen Preisen.

Lokalveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen sein seit 19 Jahren innegehabtes Lokal verlassen und in das von Herrn Gustav Lang früher bewohnte Lokal **Langestraße 129** eingezogen ist. Für das in so reichem Maße geschenkte Vertrauen dankend, bittet er, ihm auch solches ferner zu bewahren.

Karlsruhe, den 26. April 1870.

Achtungsvoll

Wilh. Rupp,

129 Langestraße 129.

Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt, mein stark angehäuftes Lager möglichst rasch zu räumen, und empfehle daher untenstehende Gegenstände zu herabgesetzten aber festen Preisen:

schwarze Tuche, Buckskin, Thybet, Orleans, Flanelle, Kleider- und Unterrockstoffe, Bettzeuge, Barchente und Bettdrille &c. &c.

Rohe, gebleichte und gefärbte **Shirtings, Baumwolltuche und Leinen** zu Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

4.3.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Lehranstalten eingeführt sind, halten wir zu den billigsten Preisen neu und gebraucht vorrätzig.

Müller & Gräff
(Zähringerstrasse 96).

Magasin de Modes.

Das Neueste dieser Saison in:

**Pariser Stroh- und Fantasie-Hüten,
Blumen und Federn,
Brautguirlanden &c.**

in großer Auswahl empfehlen

Anna & Marie Levinger,
Karl-Friedrichstraße 3 eine Stiege hoch.

**Möbelstoffe,
Vorhänge,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischteppiche,
wollene Bettdecken**

in reicher Auswahl bei

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.

**Morgenschuhe
in Lasting mit Gummizug,
Straminpantoffeln
für Herren, Damen und Kinder,
Plüschpantoffeln**

empfiehlt bestens fortirt

Friedrich Wirth, Längestraße 122,

2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



Stahlbad zum Augarten.

2.2. Hiemit mache ich die ergebene Anzeige, daß meine Badanstalt täglich geöffnet ist und lade zu zahlreichem Besuch höflichst ein.

J. Tschann.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer, Kfm. v. München.
Schwarz, Kfm. v. Pforzheim.
Deutscher Hof. Suggenheimer, Kfm. v. München.
Hof. Bäckermeister v. Einsheim. Schneider, Kfm. v. Trier. Winter, Werkmeister v. Berg. Gersky u. Prinzessin Gersky v. Petersburg. Fischer, Kfm. v. Luzern. Lauber, Priv. v. Gdn.
Englischer Hof. Van der Appelen, Dr. med.

m. Frau v. Amsterdam. Kreibitz v. Romelin v. Eich-
tenstein. Schnappinger m. Fam. v. Wien. Stern,
Kfm. v. Berlin.

Erbsprinzen. Edwenger, Fabr. v. Biberich a. Rh.
Maas, Kfm. v. Frankfurt. Fel. v. Schiöckel u. Fel.
Korostoff a. Rußland. Gonsbrack, Fabr. v. Bielefeld.
v. Ganshine v. Heidelberg. Barez, Fabr. von
Göppingen. Weiß, Kfm. v. Gdn. Engetmaas m.
Sohn v. Paris.

Geist. Bar, Kfm. v. Graben. Algrau, Polytech-
niker v. Stuttgart.

Abgedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Goldener Adler. Bodemer, Holzbl. v. Schwann.
Frau Kri v. Basel. Schmidt, Rent. v. Rothenhaus.
Jolleis, Fabr. v. Augsburg. Oppenheim, Kfm. v.
Heilbrunn. Effer, Kunstmüller v. Bammenthal. Maier,
Rent. v. Neustadt a. d. S.

Goldenes Lamme. Geiger, Prakt. v. Heidelberg.
Leig. Kufemeister v. Rheinweiler. Schulze u. Kritische,
Geschäftsreisende v. Magdeburg. Krl. Siefert v. Wals-
berg. Werner, Kfm. v. Nürnberg. Klotz. Meck. v.
Neiposheim. Meinger, Priv. v. Neureuth.

Goldener Oesen. Weber, Kfm. v. Heidelberg.
Frau Graf v. Offenburg. Frau Kronwart m. Tocht-
ter v. Heidelberg. Witte. hauser m. Frau v. Walsch.
Müller u. Maier, v. l. v. Mannheim. Schiffer, Kfm.
v. Nürnberg. Geberhardt, Kfm. v. Ladenburg. Göb-
ringer, Kfm. v. Peggau. Fröhlich, Ing. v. Berlin.
Dorn. Del. c. Donauschwin, en

Erhämer Hof. Gaidich, Abgeordneter v. Mannheim.
Gublbacher, Kfm. v. Pfullendorf. Weber, Fabr. von
Nichterswil. Koch m. Sohn u. Gevilek, Ing. von
Lautsack. Krl. Pfeifer v. Speyer. Schläger, Kfm.
v. Mannheim. Bad. Architekt v. Baden. Geberhardt,
Kfarer v. Hanau. Frau Dietler v. Freiburg.

Hötel Große. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Langen-
feld, Kfm. v. Barmen. Ling, Kfm. v. Zornbrück.
Werner, Kfm. v. Frankfurt. Krämer, Fabr. v. Aachen.
Driemeyer, Kfm. v. Gerisau. Kütz, Kfm. v. Dresden.
Gebauer, Kfm. v. Hildesheim. Pretorius, Fabr. m.
Sohn v. Stuttgart. Sohn, Kfm. v. Frankfurt. Meer-
ges, Kfm. v. Gdn. Meyer, Kfm. v. Eberach. Baron

Kromberg m. Frau u. Bed. Kreibitz v. Bilselaan
u. Koch, Kfm. v. Gdn. Moß, Kfm. v. Frankfurt.
Vieker, Kfar. v. Germersheim. Winkhaus, Kfm. v.
Ludenscheidt. Wesels u. Müller, Kfl. v. Hagen. Koos,
Fabr. v. Dresden. Eufmann, Kfm. v. Taubertshaus-
heim. Pugaad, Rent. m. Sohn v. Staufen. Goll,
Kfm. v. Biberach. Petrucci, Kfm. v. Fahr. Strauß,
Kfm. v. Frankfurt. Lärmann, Kaufm. v. Aachen.
Schoof, Kfm. v. Gdn.

3.1.

Hötel Pring. Kaiser, Kfm. v. Nürnberg. Le-
derer, Hofopernsänger v. Darmstadt. Kieker, Fabr.
v. Dresden.

Hötel Stoffleth. Frau Haiginger, Rent. m. Sohn v.
Basel. Grimm, Kfm. v. Frankfurt. Gebard, Kfm.
v. Stuttgart. Dittwig, Offizier v. Landau. Lerch,
Fabr. v. Zürich. Stoiz, Kfm. v. Mannheim. Weis-
linger, Ing. v. München. Rappes, Ing. v. Würzburg.

Friedenberger, Oprensänger m. Frau v. Frankfurt.
Hornunger, Rent. v. Paris. Merlan v. Lyon. Rau
v. München. Stöckle, Kfm. v. Offenbach. Wolf, Fabr.
v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Magdeburg. Schrie-
der, Part. v. Baldehut. Banz, Kaufm. v. Genf.
Wirtwein, Kfm. v. Fehingen.

Prinz Hof. Mittel, Wildbauer v. Freiburg.
Strauß, Kfm. v. Offenbach. Engesser, Ing. v. Stutt-
gart. Fischer, Oberamtmann v. Kallat. Wunsch,
Kfm. v. Laufenburg. Zeller, Hofwirth v. Weisheim.
Ahrbeier, Kfm. v. Hanau. Giberle, Kfm. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Berger, Kfm. v. Zell. Herr,
Kfm. v. Neustadt. Hübberger, Kaufm. v. Dshofen.
Werg, Kfm. v. Neustadt. Berger, Kaufm. v. Zell.
Kender, Kfm. v. Gdn. Kaiser Bankier v. New-York.
Teriner v. Baden. Hofler, Stud. v. Wimerswiler.
Terino v. Baden. Golf v. London. Reich a. Frank-
reich. Eckert, Kfm. v. Berlin. Brenner v. Straßburg.

Wolke's Haus. Resold, Fabr. m. Frau v. Nürn-
berg. Schramm, Kfm. v. Heidelberg. Hamm, Priv.
m. Fam. v. St. Louis (Amerika). Stoiz, Fabr. v.
Freiburg. v. Drouguine, General a. Rußland. Win-
ter, Buchbl. v. Heidelberg. Kritis, Schulvorstand v.
Hornberg. Adels, Kfm. v. Stuttgart. Heft, Müller
v. Steinsfurt. Moppert, Kfm. v. Mannheim.

Silberner Anker. Guer, Kfm. v. Hagritzen.
Gertwein, Kfm. v. Weinheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 26. April, Vormittags 8 Uhr:

Strafkammer.

J. A. S. gegen Franz Joss, Dienstknecht von Bauer-
bach, wegen Diebstahls und Betrugs.

Wormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Leopold Müller, Hafner von Ober-
schwaben, wegen Ehrenkränkung.
J. A. S. gegen Adolf Soll, Dienstknecht von Auf-
baum, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 27. April, Vormittags 8 Uhr.

Appellations-Senat.

Donnerstag den 28. April, Vormittags 8 1/2 Uhr:

Civilkammer.